

Zu uns...

Mein Name ist Kirsten Schwarz und ich bin Diplom-Sozialpädagogin. Ich arbeite seit 2002 bei St. Josef in den verschiedensten Bereichen.

Es ist mir wichtig, mich für die Anliegen und die Themen von Familien mit Migrationshintergrund einzusetzen. Ich berate nach dem systemischen Ansatz, und betrachte die Familien ganzheitlich, in ihrem System unter der Berücksichtigung ihrer Herkunft und ihrer jeweiligen Kultur. Mein oberstes Ziel ist es, die Eltern in ihrer Selbstwirksamkeit zu fördern und diese zu erhalten, sowie eine Orientierung über Regelangebote und Beratungsstellen bei uns in der Stadt zu geben.

Mein Fokus im Projekt „Team Brücke“ liegt bei den Eltern in den Sozialunterkünften.

Mein Name ist Suvi-Kristin Welt. Ich bin von Beruf Sozialarbeiterin. Seit 2018 arbeite ich in Stuttgart Ost im Bereich der Mobilen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit (eva). Gute Lebensbedingungen für alle jungen Menschen liegen mir besonders am Herzen. Ich setze mich parteilich für Kinder und Jugendliche ein und Sorge für gelingende Bildungszugänge und gesellschaftliche Teilhabe. Im Projekt „Team BRÜCKE“ lege ich meinen Fokus auf die Kinder und Jugendlichen in Sozialunterkünften.



St. Josef gemeinnützige GmbH



Kirsten Schwarz

Kniebisstr. 29, 70188 Stuttgart

Tel: 0711/ 16665-514

Mobil: 0152-900113-06

E-Mail: kirsten.schwarz@st-josefsgmbh.de

Evangelische Gesellschaft Stuttgart e.V.



Suvi-Kristin Welt

Hackstr. 89,

Tel: 0711/ 260877

Mobil: 0151/ 40259738

E-Mail: suvi.welt@mja-stuttgart.de

70190 Stuttgart



Team Brücke



mostu

pod

MOCT

most

bridge



ponte

جسر

pir

Köprü

urë

STUTTGART



Ausgangslage

Im Rahmen der Schulsozialarbeit in Vorbereitungs-
klassen, der aufsuchenden Arbeit wie auch den
Hilfen zu Erziehung sind St. Josef und die Mobile
Jugendarbeit Ost seit mehreren Jahren kontinuierlich
im Kontakt mit Kindern, Jugendlichen und Familien
aus Sozialunterkünften (ordnungsrechtliche Unter-
bringung). Dabei zeigten sich unter anderem viele
Herausforderungen und Bedarfe bezüglich folgender
Themen in den Familien:

- Erziehung
- existenzielle Sorgen
- Freizeitgestaltung der Kinder und
Jugendlichen etc.



Ziel des Projekts

Das Projekt „Team BRÜCKE“ möchte zu einer Verbesse-
rung der Bildungs-, Beteiligungs- und Teilhabechancen
der Kinder und Jugendlichen in den Sozialunterkünften
führen. Es sollen bessere Zugänge zu bestehenden
Angeboten geschaffen werden, sowie Benachteiligungen
und Ausgrenzungen reduziert werden. Das „Team
BRÜCKE“ setzt sich zum Ziel, neben den Kindern und
Jugendlichen, auch die Eltern zu begleiten. Durch die
Unterstützung werden die Eltern dazu befähigt, eigen-
ständig Problemlösungsstrategien zu erarbeiten, um ihre
Lebenssituation zu stabilisieren.

Wie wir arbeiten

Unsere Arbeitsweise zeichnet sich durch einen aufsu-
chenden und niederschweligen Ansatz aus. Dabei sollen
Eltern, Kinder und Jugendliche gezielt angesprochen,
beteiligt und unterstützt werden. Unser Fokus liegt auf
Kinder und Jugendliche in der Altersgruppe von 0-14
Jahren sowie bei allen Eltern in den Sozialunterkünften in
Stuttgart Ost. Unser Angebot umfasst:

- Unterstützung in bildungsrelevanten Themen
- Vermittlung und Vernetzung von schulischen
und außerschulischen Institutionen
- Bedarfsgerechte und geschlechtsorientierte
Spiel- und Beschäftigungsangebote
- Förderung des Zugangs zu Vereinen und
Kultureinrichtungen



Den Familien möchten wir mit einer milieu-, kultur-
und sprachsensiblen Haltung begegnen. Dabei sollen
die Eltern befähigt werden, ihre Bedarfe zu artikulie-
ren. Wir möchten ihre Standpunkte verstehen und sie
über erziehungsrelevante Aspekte informieren und
beraten. Im Speziellen bieten wir für Eltern:

- Informationen über das Bildungs-
und Unterstützungssystem
- Eine Vermittlung und Vernetzung zu den
bestehenden Regelangeboten

In der Elternarbeit ist uns eine aktivierende, unterstüt-
zende und begleitende Haltung wichtig. Die Eltern
sollen in ihrer Elternkompetenz, Alltagsgestaltung und
Problemlösungsstrategie gestärkt werden.